

# **Beschlussprotokoll der Ortsbeiratssitzung**

---

**des Ortsbeirates Felsberg-Rhünda**

**Datum: 12.08.2010**

Ort: DGH-Gaststätte

Schriftführer: Matthias Meyer

## **Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates:**

Reinhart Wendel, SPD, Ortsvorsteher

Claudia Opfermann, SPD, stellv. Ortsvorsteherin

Hans Schönwald, SPD

Matthias Meyer, SPD

Christian Rößler, CDU

Gitta Vockeroth, FDP

## **Anwesende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:**

Christian Rößler, CDU

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch fristgerechte Einladung des Ortsvorstehers vom 05.08.2010 unter Angabe der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung einberufen. Die Einladung wurde außerdem in den „Felsberger Nachrichten“, Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 32 vom 12.08.2010 veröffentlicht. Da von den sieben Mitgliedern des Ortsbeirates mehr als die Hälfte erschienen war, war die Versammlung beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Haushalt 2011 und Investitionsprogramm bis 2014
3. Verschiedenes

## Zu 1

Ortsvorsteher Reinhart Wendel begrüßte die Anwesenden und eröffnete gegen 19:40 Uhr die Sitzung.

## Zu 2

Der Ortsbeirat Rhünda beantragt die Aufnahme folgender Vorhaben im Haushalt und dem Investitionsprogramm:

### Haushalt 2011

1. Einbau einer behindertengerechten Toilette im DGH sowie einer Rampe für Rollstuhlfahrer am Haupteingang.
2. Erstattung der Materialkosten für die Dachsanierung an der Schutzhütte auf dem Hopfenberg an die Feuerwehr Rhünda.
3. Erneuerung der schadhafte Straßenschilder gemäß dem beigefügten Protokoll der letzten Ortsbegehung.

### Investitionsprogramm bis 2014

1. Anbau eines Stuhl- und Materiallagerraumes an das DGH.
2. Ausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges zwischen Bahndamm und Eder von der Brücke über den Rhündabach bis zum Bahnhof in Gensungen zu einem Radweg.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

## Zu 3

### **a) Zugang Kirche**

Beim Zugang zur Markus-Kirche sind einige Treppenstufen soweit beschädigt, dass diese nicht mehr betreten werden können. Der Ortsbeirat bitte daher die Stadt um Sicherungs- und Reparaturmaßnahmen.

### **b) Grabstätten Friedhof**

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass es laut Friedhofssatzung der Stadt Felsberg nicht erlaubt ist, um die Grabstätten Kies, Splitt oder ähnliches auszubringen, sondern Rasen einzusäen ist. Das Friedhofsamt hatte diesen Sachverhalt bereits in den Felsberger Nachrichten veröffentlicht und zur Schaffung des ordnungsgemäßen Zustandes eine Frist bis zum 31.07.2010 gesetzt. Vereinzelt wurden Bürger in Rhünda, bei welchen die Grabumrandung nicht vorschriftsmäßig war, direkt angeschrieben, jedoch betrifft die Beseitigung der Steine **alle** Grabstätten, deren Umrandung nicht der Satzung entspricht. Der Ortsbeirat fordert daher alle betroffenen Grabstätteninhaber auf, die Steine zu entfernen und Rasen einzusäen. Diese Maßnahme dient der Sicherheit, da beim Mähen durch umherfliegende Steinchen der Rasenmäher und Grabstätten beschädigt werden können.

Sitzungsende: 21:40 Uhr

R. Wendel  
Ortsvorsteher

M. Meyer  
Schriftführer